

Erstausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Berechnung der Redaction:  
Bismittags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Zulage an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
In den Filialen für Zus. Annahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Louis Köhler, Katharinenstr. 18, p.  
nur bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nummer 15,250.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Thlr.,  
incl. Bringerlohn 5 Thlr.,  
durch die Post bezogen 6 Thlr.  
Jede einzelne Nummer 25 Pf.  
Belagungspreis 10 Pf.  
Belagungen für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 36 Pf.  
mit Postbeförderung 45 Pf.  
Zulage 5 Ggpf., Zeitungs 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Reclamen unter dem Redactionsfeld  
die Spalte 40 Pf.  
Zulage nach Satz an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pro numerando  
oder durch Postnachnahme.

No. 3.

Donnerstag den 3. Januar 1878.

72. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

die Anmeldung Militärpflichtiger in die Recrutirungs-Stammrollen betr.  
Nach der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 sind für jeden Ort Verzeichnisse aller  
Militärpflichtigen (Recrutirungs-Stammrollen) zu führen und es liegt für die Stadt Leipzig die Führung dieser  
Stammrolle der unterzeichneten Behörde ob.  
Ueber die Wehrpflicht zu dieser Stammrolle enthält §. 23 der gedachten Wehrordnung folgende Be-  
stimmungen:

- 1) Nach Beginn der Militärpflicht (d. h. nach dem 1. Januar des Kalenderjahres, in welchem der Wehrpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet) haben die Wehrpflichtigen die Pflicht, sich zur Aufnahme in die Recrutirungs-Stammrolle anzumelden. Diese Meldung muß in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar erfolgen.
- 2) Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes, an welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat.  
Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnortes, d. h. desjenigen Ortes, an welchem er sich noch nicht selbstständig ist, seiner Eltern oder Vormünder ordentlicher Gerichtsstand hat.
- 3) Wer innerhalb des Reichsgebietes weder einen dauernden Aufenthalt, noch einen Wohnort hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammrolle an und wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienväter ihren letzten Wohnort hatten.
- 4) Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsorte selbst erfolgt.
- 5) Sind Militärpflichtige von dem Orte, an welchem sie sich nach Nr. 2 zur Stammrolle anzumelden haben, zeitig abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsdiener, auf See befindliche Seeleute u.), so haben ihre Eltern, Vormünder, Vehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.
- 6) Die Anmeldung zur Stammrolle ist in der vortehend vorgeschriebenen Weise seitens der Militärpflichtigen so lange alljährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Dienstpflicht durch die Ortsbehörden erfolgt ist.  
Bei Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle ist der im ersten Militärlaufjahr erhaltene Vorkursbescheinigung vorzulegen.  
Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen (in Betreff des Wohnortes, des Gewerbes, des Standes u.) dabei anzugeben.
- 7) Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle sind nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Ortsbehörden ausdrücklich hiervon entbunden oder über das laufende Jahr hinaus zurückgestellt werden.
- 8) Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärlaufjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnort nach einem anderen Aushebungsbezirk oder Wehrungsbezirk verlegen, haben dieses behufs Berichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgange der Behörde oder Person, welche sie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach der Ankunft an dem neuen Orte derjenigen, welche daselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.
- 9) Veräußerung der Wehrpflicht (Nr. 1, 6, 8) entbindet nicht von der Wehrpflicht.
- 10) Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.  
Ist diese Veräußerung durch Umstände herbeigeführt, deren Beseitigung nicht in dem Willen des Wehrpflichtigen lag, so tritt keine Strafe ein.

Wir fordern demgemäß unter Hinweisung auf die angeführten Bestimmungen alle oben erwähnten Militärpflichtigen, soweit sie im Jahre 1878 geboren, resp. bei früheren Musterungen zurückgestellt worden sind, beziehentlich im Falle der Abwesenheit deren Eltern, Vormünder, Vehr-, Brod- oder Fabrikherren hiermit zur Befolgung der im §. 23 enthaltenen Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:  
in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar künftigen Jahres auf diesem Rathhause, im Quartier-Amt, in den Stunden von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr unter Vorlegung der Geburts- resp. Vorkursbescheinigung die vorgeschriebene Anmeldung zu bewirken.  
Leipzig, am 8. December 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Lamprecht.

### Bekanntmachung.

Die Feuermeldestelle, Georgenstraße Nr. 30 (Marien-Apotheke), ist von heute ab bis auf Weiteres aufgehoben.  
Leipzig, den 31. December 1877.  
Das Commando der Feuerweh.  
Meißner.

Leipzig, 2. Januar.

Die beiden Krisen, die im vorigen Jahre unsere politische Welt in Spannung hielten — die große orientalische und die heimische Kämpferkrisis — haben nun schon so lange gedauert, daß die Ungebild erklärlich ist, mit der man ihren endlichen Abschluß herbeiseht. Die Ungebild ist nur noch geworden, nachdem in jüngster Zeit einige freundliche Zeichen die Hoffnung auf eine schnellere Lösung erweckten. Da diese nun ausbleiben, da die Dinge sich nicht so leicht finden und lösen wollen wie die Gedanken, so verfallen jetzt Manche, die schon an eine Lösung von heute zu morgen glaubten, in den entgegengesetzten Fehler; sie lassen alle Hoffnung fahren. Das heißt aber das Kind mit dem Bade ausschütten. Schon verbreitet man, daß die Lösung der Kämpferkrisis auf unüberwindliche Schwierigkeiten gestoßen, daß sie gescheitert sei. Wer es ehrlich mit der deutschen Sache meint, der hätte sich, solchen Gerüchten, die den Stempel gegnerischer Wahnhaftigkeit an sich tragen und namentlich auch von fortschrittlicher Seite geflüstert ausgebreitet werden, irgend welches Gewicht beizulegen, sie kritisch weiter zu leiten. Der Abschluß der Kämpferkrisis, in die, wie unsere Leser wissen, wichtige Organisations- und Verfassungsfragen verflochten sind, kann natürlich nicht eher erfolgen, als bis der Reichstag beisammen, und zum Allermindesten nicht eher, als bis der Reichskanzler nach Berlin zurückgekehrt ist. Daß diese Rückkehr bevorsteht, noch für diesen Monat bevorsteht, wird jetzt bestimmt angefangen, und damit ist auch klar, daß die ganze Frage auf autem Wege ist. Die Reichsregierungsreform, die im Plane ist, läuft zunächst auf eine enge Verbindung, ja Verschmelzung wichtiger Gebiete des Reichsdienstes mit den entsprechenden Gebieten des preussischen Staatsdienstes hinaus, jedoch also diejenigen Männer, die in Preußen den auswärtigen Angelegenheiten, dem Krieg, dem Justiz-, dem Finanz- und dem Eisenbahnwesen vorstehen, zugleich die Träger dieser Reichsregierungsreform sein sollen. Der Reichskanzler, der hierdurch für die übrigen Bundesstaaten entstehen würde, soll durch die Einräumung einer höheren und gewichtigeren Stellung im Bundesrathe und in dessen Ausschüssen weit gemacht werden. Eben das aber haben wir es hier mit einschneidenden Verfassungsänderungen zu thun, über die erst der Bundesrat und der Reichstag zu Bericht sitzen müssen. Nicht bei einander wohnen die Gedanken im stillen Arbeitszimmer zu Paris, und auch die Verständigung

mit Bismarck wie die mit dem Kaiser mag ohne allzu große Schwierigkeiten von Statten gehen; aber härter stoßen sich die Sachen im Bundesrathe. Darum werden wir uns mit Geduld wappnen und nur daran festhalten müssen, daß Bismarck entschlossen ist, jene Reformen durchzuführen, die Hand in Hand mit den Nationalliberalen, mit deren Vertrauensmann er sich verständigt hat, durchzuführen, und daß der gesunde Wille des Kanzlers, daß die Regier. der Thatfachen siegreich über alle Hindernisse dahintreiben wird.  
Weniger schwierig als die principiellen Hindernisse sind die Personalfragen, die jetzt noch in zweiter Linie stehen und ganz von selbst ihre glückliche Lösung finden werden, wenn die ersteren überwunden sind. Es bleibt dabei, daß, wenn die Neugebaltung ins Leben tritt, die nationalliberale Partei die Seele der neuen Regierung bilden wird und daß hierbei vor Allem auf den Eintritt Bennigsen's und Fordernd's zu rechnen ist. Gegnerische Stimmen kistern davon, daß die neuen Minister ihr Portefeuille nur gegen das Versprechen und unbedingter Zugabekeit gegen den Reichskanzler erlangen würden. Darauf erwidert aber sehr richtig die „Allg. Ztg.“: „Allein Aufschneide nach werden doch die Grenzen dieser Zugabekeit im Voraus sorgfältig festgesetzt; denn wozu wären sonst die Verhandlungen zwischen Herrn v. Bennigsen und dem Fürsten Bismarck, die schon so lange in der Schwere lag, geführt? Keine Partei hat wohl so reine Hände, wenn von Stellenjagd die Rede ist, wie die nationalliberale. Sie hat immer nur die Sache im Auge gehabt und hat fast allzu wenig persönlichen Ehrgeiz gezeigt, was unter Umständen auch ein politischer Fehler sein kann.“  
Ein wichtiger Nebenpunct des Bismarck'schen Reformplanes betrifft, wie unsere Leser sich gleichfalls erinnern werden, die Steuerfrage. Man strengt aus, daß der Kanzler, indem er die Reichsfinanzen zu heben und auf eigene Füße zu stellen strebe, sein Augenmerk auf das Tabakmonopol gelenkt habe, von dessen Ertragskraft für den Reichsstaat er sich viel verspreche. Man sagt ferner, Bennigsen sei für dieses Project gewonnen; doch seien die anderen Führer (Fordernd, Stauffenberg, Vöcker) nicht geneigt, die Erhebung der Nationalliberalen in die Regierung um diesen Preis zu erkaufen. In der That müßten wir es uns zwei Mal und zehn Mal überlegen, ehe wir zu einer so einschneidenden Maßregel ja sagen könnten. In anderen Staaten, wo es bereits besteht, mag dieses Monopol ein sehr bequemes Steuermedium sein; und aber würde die Einführung schwere Opfer kosten. Eine

### Bekanntmachung.

Das 15. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 18. künft. Monats auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich ausgediegen. Dasselbe enthält:

- Nr. 84. Bekanntmachung, die dormalige Zusammenziehung des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend; vom 24. November 1877.
- 85. Verordnung, eine Ernennung für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend; vom 30. November 1877.
- 86. Bekanntmachung, die Aufhebung der amtshauptmannschaftlichen Delegation zu Schandau betreffend; vom 4. December 1877.
- 87. Gesetz, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1878 betreffend; vom 13. December 1877.
- 88. Verordnung, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1878 betreffend; vom 13. December 1877.
- 89. Verordnung, die Ausführung des Einkommensteuergesetzes vom 22. December 1874 im Jahre 1878 betreffend; vom 14. December 1877.

Leipzig, den 31. December 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Geruzzi.

### Meflocal-Vermiethung.

In dem alten Nicolaischulgebäude am Nicolaischhof Nr. 11 ist das geizig in den Werken als Verkaufstand vermiethete Korhaus, welches außer der Weizkeit als Niederlagsraum benutz werden kann, von und mit der Wochenscheffe 1878 an anderweit in gleicher Weise zu vermiethen.  
Die Vermietungsbedingungen können bei uns eingesehen werden.  
Leipzig, den 18. December 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Geruzzi.

### Quittung.

Für das Unterlassen der Zufendung von Neujahrskarten haben an die Armenanstalt amoch gezahlt:  
Herr Commerzienrath Röder . . . 6 A — | Herr Franz Boigt . . . 6 A —  
Gustav Harber . . . 6 A — | Julius Schomburgk . . . 6 A —  
worüber wir hiermit dankend quittiren.  
Leipzig, den 2. Januar 1878.  
Das Armendirectorium.  
Im Auftrage: Gentschel. Bangs.

### Holz-Auction.

Freitag, den 4. Januar 1878, sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstrevier Sonnenwieg auf der Mittelwaldschlage in Abth. 6a, 12, c. d. f. ca. 9 Raummeter eichene Nussbäume, sowie 167 Rmtr. eichene, 28 Rmtr. Buchene, 8 Rmtr. Kieferne und 3 Rmtr. erlene Branscheite unter den im Termine öffentlich ausgehangenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.  
Zusammenkunft: auf dem Mittelwaldschlage im sogenannten Apisich, in der Nähe der hohen Brücke an der Sonnenwieg Chaussee.  
Leipzig, am 19. December 1877.  
Des Raths Forstdeputation.

### Gewächshäuser auf Abbruch.

Die im alten botanischen Garten der Universität befindlichen sechs Gewächshäuser, wovon drei der selben aus je zwei Abtheilungen bestehen, sollen mit den dazu gehörigen Decken, Schattenrahmen, Heizungsanlagen und sonstigem Zubehör unter den im Universitäts-Verwaltungsamt zur Einsicht ausliegenden Bedingungen einmal einzeln und sodann zusammen auf den Abbruch meistbietend versteigert werden.  
Hierzu ist auf  
Sonntag, den 5. Januar 1878, Vormittags 10 Uhr  
Termin angesetzt und werden die Herren Bauunternehmer und sonstigen Reflectanten hiermit eingeladen zu der angegebenen Zeit im Universitäts-Verwaltungsamt (Paulinum) zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.  
Die Auswahl unter den Vicitanten und die Entscheidung in der Sache überhaupt bleibt vorbehalten.  
Leipzig, am 24. December 1877.  
Universitäts-Verwaltungsamt.  
Graf.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 2. Januar.

Fürst Bismarck wird spätestens in der dritten Januarwoche in Berlin erwartet. Inzwischen sollen in acht bis zehn Tagen die Arbeiten des Bundesrats wieder aufgenommen werden.  
Für inneren Lage stellt die „Allg. Ztg.“ Betrachtungen an, die sie folgendermaßen abschließt: „Haben wir zu keinem wirklich beunruhigenden Ergebnisse. Die Regierung hat bisher in allen Fragen von irgend welcher politischer Tragweite die volle Zustimmung der national-liberalen Partei erfahren; war

leichter mit dem Vorgehen der Regierung in einem einzelnen Falle nicht einverstanden, so hat sie auch dann jede Haltung vermieiden, welche als principieller Opposition ausgelegt werden könnte, wie das jetzt jüngst die bekannte Angelegenheit des „Welfenfonds“ gezeigt hat. Das man in den letzten vier Jahren des Letzteren davon gesprochen, daß Fürst Bismarck sich mit dem Gedanken der Nothwendigkeit einer großen conservativen Partei trage, ist sein Name gerade vor den letzten Wahlen in diesem Sinne gegen die National-Liberalen mißbraucht worden, so ändert das an den tatsächlichen Verhältnissen Nichts. Fürst Bismarck ist nicht der Idealpolitiker, der über die gegebenen Verhältnisse hinwegzusehen; er hat, je dreier sein Bruch mit den National-Liberalen behauptet wurde, desto entschiedener auf sein Zusammengehen mit denselben Gewicht gelegt. Derbalt sich nur Sache so, daß das Ministerium, soweit sich nur System in Betracht kommt, auf die Wehr- und Wahlen kein einziger Frage in der Schwere ist, die einen Bruch aus sachlichen Gründen befürchten ließe, so kann es die Parteigeistung während nicht sein, wodurch dem Fürsten Bismarck die volle Wiederannahme seines Amtes verleidet würde. Die schon aus Widerstand streifenden ewigen Angriffe des Centrums kann er schließlich überleben. Aus von Seiten anderer Parteien auf dieselben lediglich darum geantwortet werden, damit diese Declamationen, welche nur beständige Aufregung bewirken, nicht als unüberprüfende Wahrheiten der blinden Masse geboten werden, so mag die Regierung deren sachliche Widerlegung den Regierungs-Commissaren überlassen. Auch die neuerdings in Scene getretene, alle Schwanken abweisende Angriffsweise des extremen Theiles der Fortschrittspartei wird nicht im Stande sein, innerhalb der Parlamente eine Wendung herbeizuführen. Sie wird offensichtlich zur Folge haben, daß die nationalliberale Partei einsehen lernt, es sei auf die Dauer mit einer Gruppe kein Einverständnis möglich, welche sich jeder Rücksicht gegen die verwandte Partei überhoben glaubt. Führt das zu einer Spaltung der Fortschrittspartei oder zum wirklichen Bruch zwischen dem unversöhnlichen Standtheile derselben und den Nationalliberalen, so wird man es nicht zu bebauern haben. Die fernere Parteihaltung würde dadurch den tatsächlichen Verhältnissen entsprechender sich gestalten. — Kurz zusammengefaßt: es liegt weder in der parlamentarischen noch in der außerparlamentarischen Sphäre ein wichtiger, unüberwindlicher Grund, der von Fürsten Bismarck bezogen könnte, nicht vor.





# Die Kaufmännische Lehr-Anstalt

Von F. Günther, Grimma'sche Str. 24, II.

vermittelt nach erprobter Methode mit entschiedenster Sicherheit und fester Grundlage  
**eine durchaus elegante moderne kaufm. Handschrift.**  
Ausserdem wird daselbst noch gründlicher Unterricht in nachstehenden Fächern erteilt:  
Deutsche Rechtschreibung, kaufmännisches Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde, einfache und doppelte Buchführung.

**Clavier- und Gesangs-Unterricht**, verbunden mit Theorie und Harmonielehre, wird gegen billiges Honorar erteilt Brüderstrasse 10, 1. Etage rechts.

Ordl. Clavierlehrer, w. Anfängern u. l. fahl. Meth. bill. erteilt Kohlenstrasse 9 d. II.

**Tanz-Cursus**  
Beginn nächsten Dienstag.  
Anmeldungen täglich 12-4 Uhr erbeten.  
C. Schürmer, Königsstr. 2, Seitena. Tr. C. I.

**Reit-Unterricht**  
in jeder Zeit wird erteilt  
**Reitbahn, Lehmann's Garten**, auch können daselbst noch mehrere Pferde Aufnahme finden, sowie Pferde zum Zureiten und Einfahren.

Eine Dame erteilt Unterricht im Schneidern nach der neuen Klemm'schen Methode. Anfragen zu richten Turnstrasse 5, III. r.  
Seine Damenschneiderei wird auch unentgeltl. gelehrt Georgenstrasse 24, 2 Tr. l.  
J. Damen können d. Schneidern u. Zuschneiden erl. Gartenstr. 1 i. Bäderladen.

**Homöopathische Consultationen**  
finden täglich statt in der Homöopathischen Central-Apothek von Thöschner & Co., Thomastischhof, Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag von 11-12 Uhr. Dienstag und Sonnabend von 12-1 Uhr.

Wegeneckgebiete werden gefertigt  
Ranstädter Steinweg 8, Tr. B, 3 Tr. links.

**Gefuch.**  
Alle Tischlerarbeiten werden gut und billig gefertigt, auch werden Möbel sauber aufpolirt. Gr. Fleischergasse 5, Hof, 2 Tr.

**Zöpfe** von 1 A. Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theater-Pass.

Arbeit, billigt Höpfe von 75 A werden gefertigt  
Hainstrasse 3, 1. Etage.  
A. neue Höpfe u. Buffen ar. Auswahl.

**Gerrenkleider** bessert aus, modernisi., wäscht ger. Winterrode wie neu F. Rüdiger, Hainstrasse 5, 2/3 Tr.

**Gerren-Karderobe** wäscht rein, mod., repar. billig Humboldtstr. 29, IV. Koch.

Eine geübte Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Turnstrasse 20, 3 Tr.

Alle Weisnäheri u. Raschinarbeit u. gefert., Strümpfe gefertigt. Adr. A. B. 11 2 Filiale d. Bl. Katharinenstr. 18, erbeten.

**Weiss-Wäsche-Plattstich-Stickereien** sowie Verzahnungen jeder Art werden gefertigt im Geschäft von Rudolf Moser,

**Fließerplatz 1 b, 1. Et.**  
Bouquet u. Wäsche-Stiderei wird schnell u. sauber gearbeitet Reichstrasse 28, III.

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche zu waschen außer d. Hause. Werthe Adr. d. b. abzugeben b. Kaufm. Leich Werberstr. 28.

Flüss gepresst, gesäumt Gerichtsweg 2, I. Bus, Morgenh. w. gew. u. garn. Turnstr. 8, I. I.

Eine Wittfrau sucht etwas Wäsche, auch daselbst ein Mädchen Aufwartung  
Schletterstrasse Nr. 8, 5 Tr.

Wäsche wird gut gewaschen u. mit Wangen gep. Utet Kl. Windmühlengasse 2, 4 Tr. l.

Wäsche u. gewasch. Hemds u. Taschentücher 5 A. Bettuch 8 A. Adr. H. Werner, Petersstr. 6.

Wäsche wird aufs Land zu waschen und plätten gesucht. Meide. Adr. bittet man bei S. Wilhelm, Markt. Stm. 18 sub 100 abg.

**Dr. med. Hermsdorf**, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II

**Cand. med. Schwarzkopf** heilt Geschlechtskrankheiten gründl. schnell u. billig Kl. Windmühlengasse 15, III. I. Am Staup, 10-4, 11. 7-9.

**Wagereit** beseitigt nach eigenen vorläufigen Erfahrungen an sich selbst Specialist Loobell, Dresden, Circusstrasse.

**Bandwurm** beseitigt gefahrlos u. sicher (auch heisslich) Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlenstr. 10.

**Große Ersparnis!**  
3 Mal so stark wie Leder, wasserdicht und warm sind die **echten Patent-Gummisohlen** und kosten für Herren nur 1 A 50 Damen und Knaben 1 A 25  
37 Brühl. Brühl 37.

## Fracht-Ersparnis für Stückgut!

**A. Kinkel, in Sagen, Westfalen,**  
Transport-Comptoir der rheinisch-westfälischen Eisen-Industrie, **Sammet**

die aus Rheinland und Westfalen nach Sachsen gehenden Stückgüter und expedirt täglich in Wagenfracht unter Lieferfristgarantie.  
**Die Fracht-Ersparnis ist enorm!**  
Zum Beispiel: Uebernahme Sagen-Beipzig für Eisen- und Stahlwaaren, Blei, Zink, Backpapier, Glas, überhaupt für Güter der Special-Tarife A 2.50 per 100 Kilo, für sonstige Güter A 3.80 per 100 Kilo; die Eisenbahn erhebt dagegen die colossale Fracht von A 4.90 per 100 Kilo. — Nehulich ist das Frachtverhältnis von den andern westfälischen und rheinischen Orten nach allen Stationen Sachsens.  
Auf Franco-Anfragen wird sofort jede gewünschte Auskunft erteilt.

## Schwimmanstalts-Actiengesellschaft zu Leipzig.

Die von der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung beschlossene Dividende von Sechs Procent oder

**Neun Mark**  
auf jede Actie kann gegen Rückgabe des Zehnten Dividendenscheines vom 2. I. N. ab in den Vormittagsstunden an der Casse der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt erhoben werden.  
Leipzig, den 31. December 1877. Die Direction.

## Debet und Credit, Schulden-Einziehungs- und Auskunfts-Bureau, Bohndorff, Beyrich & Co., LEIPZIG, Königsstrasse 2b, II. Tr. C.

Feine Referenzen. — Prospect gratis.

## Geld-Einlagen, Leipziger Hypothekenbank.

bis auf Weiteres zu 3/4 Procent aufs Jahr verzinslich werden Zinsstrafe Nr. 6 auf Einlegelöhler angenehmer von der

## E. Schering's Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Prof. Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchungen von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsin-Präparaten, ist als wohlgeschmeckendes, diätetisches Mittel bei Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pro Flasche 1 A 50 und 2 A.

E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedererzende, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis pro Flasche 75 A.

Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis pro Flasche 1 A.

Drogen, Chemikalien, kosmetische Seifen, Salicylsäure-Mittel etc. empfiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, Chausseestrasse 21. Wittich & Benckendorf.

Briefl. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Für Wiederverkäufer Rabatt.

## Reichsbankfeder (neueste Stahlfeder)

welche alle bisher gekannten Sorten an Güte, Gleichmäßigkeit, Kraft und Ausdauer übertrifft und für den kaufmännischen und Privatgebrauch vielerlei Erleichterung bietet. Das Gros (12 Duzend) 2 A 70 Sorten Federhalter, das Duzend von 10 A an. Verkauf en gros und en détail.

**Jules Le Clerc aus Berlin**  
Nr. 46 Querbachs Guf Nr. 46.

## Kern-Talgseife

in bekannt bester Qualität, nur trockene Waare, empfiehlt auch diese Messe wieder en gros und en détail zu soliden Preisen (R. B. 380)

**C. H. Fürstenwerth aus Merseburg.**  
Augustusplatz vis à vis Johannesgasse.

## Damen-Flanelle

zu Morgen- und Unterröckern,  
**Damentuch**  
zu Kleidern und Regenmänteln sowie Netze in die Größen verfertigt zu Fabrikpreisen. Duker Kohlenstr.

**Th. Geissler,**  
Jork I. E.

## Geschäftsbücher in grösster Auswahl.

Besondere Anfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema in kürzester Zeit.



Verkaufsort: Grimma'sche Strasse 31.  
Copirbücher vom besten weissen Copirpapier in dauerhaftem Leinen-Einband mit Register zu 500 Blatt à 1 Mark 75 Pfg.  
" " " 800 " à 2 " 50 "  
" " " 1000 " à 3 " 50 "  
Bei Entnahme von 10 Stück gewähre 5% Rabatt, bei Entnahme von 25 Stück gewähre 10% Rabatt.

## Einladung zum Abonnement auf Clavierstimmungen.

Für tadellose, reinste Stimmung, welche jährlich 3 mal (aller 3 Monate) ohne besondere Bestellung, bei jedem sich am Abonnement Theilnehmenden, ausgeführt wird, beträgt der Preis im Abonnement pro Jahr für Leipzig 6 Mark und für die nächste Umgegend (Reudnitz, Plagwitz, Gohlis etc.) pro Jahr 9 Mark.

Anmeldungen auf solche Abonnements, sowie auch auf Einzel-Stimmungen à 2 Mark werden entgegengenommen im Central-Planoferte-Magazin von

**Robert Seitz,**  
Zeitzer Strasse 48.

## Vorthellhaft für Möbel-Tischler.

Bettfüße, roh Fichte oder Kiefer, à Satz 60 Pfg., Bettfüße, gedreht Fichte oder Kiefer, à Satz 1 Mark, Tischbeine oder andere in das Fach einschlagende Sachen liefern sehr billig.

**Kiefern-Breter,**  
1 bis 3 Meter lang, 5 bis 10" breit à Cubitfuß 80 A, bei größerer Abnahme billiger.

**J. G. Glitzner, Döfener Weg 7.**

## Gardinen-Fabrik

von Gustav Wieland, Leipzig, An der Wasserfront 1. u. Falkenstein i. V. gegenüber Volksländers' Milchgarten, empfiehlt ihre streng soliden Fabrikate in allen Qualitäten und Breiten in reichhaltigster Auswahl u. den neuesten Mustern zu „wirklichen Fabrikpreisen“ im Einzelnen.

**Englische Tüll-Gardinen in grösster Auswahl!**

## Reinwollene Kleiderstoffe.

Cademiros dopp. breit von 150 A an, Rippe von 100 A an, Diagonals und Watelases von 125 A an, Satings von 140 A an, Serge von 157 A an à Meter oder 1 1/2 Elle, sämtl. in reeller schöner Waare, in gr. Auswahl u. neuesten Farben empf. F. W. Reissmann, Brühl 8, I. nächst d. Katharinenstr. NB. Auf Wunsch werden Proben mit Preisangabe abgegeben.

En gros **Arthur Eisenschmidt** En détail  
Reichmarkt, Rathhausgasse 25  
empfiehlt zu billigen Preisen in reichhaltiger Auswahl  
alle Artikel zur Damen-Confection.

Dresden vier Bellenen.





Wort: „Ihr habt das Gute so nahe!“ Spitzwegerich-Frucht-Saft, competent geprüft, allerhöchste Function: räumlich bekannt, indes, über allen Zweifel erhaben, gewiß auch dankbares Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchial-Verkeimung, Husten, Catarrh u. c. Die Resultate sind überraschend! Mit Gebrauchsanweisung à Flaschen 60, 100 und 150 A. Hauptniederlage für Leipzig und Umgegend bei Otto Pflugbeil, Markt, Steinw. 11; Special-Depot in Gohlis: Friedr. Vager; Lindenau: Jul. Wiesthügel; Neuschönefeld: Wihl. Thobus, und in der Fabrik von Paul Gahn, Zettelbach a. M. bei Würzburg.

Sauber-Apparate. Scherz- u. Vexir-Artikel viel neues von 25 A an. Ocarina, neuestes ital. Musikinstrument, worauf ein Jeder in ganz kurzer Zeit die schwierigsten Melodien spielen kann, das Blasen streng durchaus nicht an. Nr. 1 1 A, Nr. 2 1 A 50 A, Nr. 3 2 A, neu verbesserte Schale dazu 50 A. Wunder-Mikroskop, schönstes Geschenk für Herren u. Knaben nur 2 A, von Fachmännern als das bis jetzt in Rücksicht des billigen Preises beste, practische und am leichtesten zu handhabende benannt und empf. Blauesche Passage 33, M. Haack.

Gold-, Silber- und Granat-Waaren, Ringe, Kreuze, Medaillons, glanz und matt, Ketten, Cameo-Ornamente, ital. Willgran nach Gewicht, amer. Goldfedern, email. Silber-Bracelets und Ringe u. c., auch im Detail zu Engros-Preisen. Alfred Nido, Blauescher Hof Trepp. B.

Uhlemann'sche Concurs-Masse bestehend aus Gold- u. Silberwaaren wird zu Tax-Preisen verkauft. Das Verkaufs-Local ist Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet. Die Laden-Einrichtung steht ebenfalls zum Verkauf. Gellertstrasse 2 u. 3. (Spanner's Hof.)

Richard Schnabel, 7 Wintergartenstrasse 7, empfiehlt: Schmiedeerne Waschtische von 2 A 25 A an, Alumetische von 8 A 50 A an, Blumentopfständer mit Zapf von 6 A an, Blumentöpfe, Flaschenstände, Aquarien, Schaufelstühle.

Gänzlicher Pelzverkauf. Schuppenpelze mit Zuchberg von 48 A ab. Bijoupelze mit Verzierung von 80 A ab. 11 Allee non 11, Brühl 59 bei Busch.

Wollwaaren werden in Partien billig abgegeben. Hörsch bei Hoffmann, Gainestrasse Nr. 21. Sehr billige Gardinen, das Fenster 1/2, breit 1 A 2/3, ganz schwere Fenster zu einem Fenster u. weniger die Elle 2/3, bei G. Rothkugel, Ritterstrasse Nr. 46.

Planensche Passage, Gewölbe 28. Wiener Glacehandschuhe, Schlipse, Cravatten, Kragen und Manchetten zu den billigsten Preisen. Ballhandschuhe äußerst billig. Grog- u. Punsch-Essenzen à Fl. 1 25 bis 3 A u. ff. alten Cognac, Rum und Arac empf. in ganzen u. halben Flaschen Franz Schimpf, Schulstrasse 4.

Unser Musterlager befindet sich Grimma'sche Strasse 28, 2. Etage, Eingang über der Nicolaistrasse, Cafe Mollka. Jaeger & Voigtländer, Mechanische Weberei, Wolterbauhaus i. Thür.

Möbel-Ausverkauf. Nur noch kurze Zeit werden die größte Auswahl Möbel, Spiegel, Polsterwaaren zu sehr billigen Preisen ausverkauft. Möbel-Magazin Klosterstrasse Nr. 13, 1. Etage.

Wegen Aufgabe der Fabrik ist eine große Partie Schaftstiefeln, Stiefeletten u. Schuhe mit Holzsohlen in Stadt Freiberg, Brühl, zu verkaufen.

Bäckerei-Eröffnung. Heute übernahm ich die Bäckerei des Herrn Knobloch, Kochstrasse Nr. 47 C. Leipzig, den 3. Januar 1878. C. Fr. Grosse.

Jonische Weine empfehlen wir als etwas ausgezeichnetes aus unseren eigenen Weinbergen à Fl. von 1.10 bis 2 A incl. Glas. Herr C. Rohn, Gewandhäusern, hält Lager. Bischofs- u. Galloros, Waldstrasse Nr. 47.

Salesler Salonkohl, Böhm. Stück-Braunkohl, Zwickauer Pechwürfelkohl empfiehlt in Quantitäten bis zu 25 Ctr. herab unter Zusicherung reellen Gewinns zu soliden Preisen Julius Meissner, Eisenbahnstrasse 5.

Flaschenbier-Geschäft Vereinsbrauerei empfiehlt einem geehrten Publikum, sowie seinen werthen Kunden in ganz vorzüglicher Qualität 25 Fl. Lagerbier 3 A frei ins Haus, 20 Fl. Lagerbier 3 A, Bestellungen werden im Bierbuffet angenommen. Achtungsvoll W. Moritz.

Frische Sendung Mandarinen, Apfelsinen, Citronen, sonstige Landfrüchte, Blumenkohl eingetroffen bei G. Singer, Leipzig, Nordstrasse

Täglich frische Pfannkuchen in der Bäckerei von Fr. Grosse, Kochstrasse Nr. 47 C.

Delicate Pfannkuchen empfiehlt die Bäckerei von Albert Heisinger, Nicolaistrasse 21.

Wildhandlung von Ernst Krieger. Nr. 6 Sporengässchen Nr. 6. Heute letzte Sendung fetter Böhmischer Gänse, à Pfund 70 A.

Schlesische Fettgänse prima Qualität empfiehlt Meyer, Nicolaistrasse 22, I.

Fettgänse L. Lowinsky, Ritterstrasse Nr. 26.

Täglich frische Schweizerbutter empfiehlt B. Weidlich, Kuechb's Hof, Gewölbe Nr. 47.

Frische Holsteiner Austern, Schellfische u. Seedorsch, Seezungen und Hummer, Frische Franz. Bouillards, Stebr. Capaunen, Böhm. Fasanen, Truthühner, Truthühner und junge Vierländer Hühner empfiehlt M. D. Schwennicke Wwe.

Schellfisch empfing und empfiehlt J. C. Bödemann, Schützenstrasse. Große lebende Seehummern, frische Flusskarpfen, frischen Rhein- und Weierlaas, Schellfisch, Zander, Steinbutt, Blumenkohl und Kopfsalat, Birchtücher, Gafelhühner, Schneehühner Ernst Klessig, Dainstrasse Nr. 3, Heiser Strasse Nr. 15b, Torich, extrafeinen Blumenkohl, die Rose von 40-60 A Clara verw. Kodel, Ritterstrasse Nr. 20.

Verkäufe. Zu verkaufen ein Zinshaus Zeiger Strasse, Preis 13,500 A, Einbr. 1000 A, Ans. 3000 A, Hypothek fest. Adr. unter A. O. 4 an die Expedition dieses Blattes.

Hausverkauf. Unmittelbar an der Küren. Str., Buchhändlerlage, sehr rentables Zinshaus mit wemig Ans. für 75,000 A zu verkaufen. Adr. L. R. H 6 in die Exp. d. Bl. erb.

Mein Haus, nahe bei Leipzig, gute Lage, worin stotter Materialwaaren-Geschäft betrieben wird, beabsichtige ich, da ich selber nicht dort wohnen kann, zu verkaufen, Preis 5000 A, Anzahlung 1000-1500 A. Hypothek fest. Näheres beim Besizer, Brandvorwerkstrasse Nr. 97, 1. Etage rechts.

Gute und sichere Capital-Anlage. Zu verkaufen feines Haus (Villa) mit 2/3 Acker großen und guten Gemüsegarten, sehr schön und romantisch an Th. Bahnh. gelegen, 2 Stunden von Leipzig. Neben freier schöner Wohnung mit Balconzimmer 1050 A Rente, welche laut Contract auf 4 u. 6 Jahre mit zahlungsfähigen Miethern abgeschlossen. Feiner Preis 15,500 A. Adr. A. M. 15500, durch die Exp. d. Bl.

Zu verk. Häuser, Gasthöfe, Hotels, Restauration, Bäckerei, Destillation, Schlosserei, Material, Prod., Cigarren- u. Kohleneschäfte. L. Friedrich, Gr. Fleischstr. 3, I.

Nabe der Bayer. Bahn habe 1 Haus für 13,000 A, Ans. 3000 A, Ertrag 900 A, zu verk. A. W. Loß, Gr. Fleischstr. 16, II.

In lebhafter Geschäftslage, innere Vorst., ist ein sehr baufälliges Grundstück sofort zu verkaufen. Näheres Burgstrasse Nr. 2, II.

Ein Destillations-Geschäft, flott arbeitend und gute Lage, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter P. P. 101 Expedition dieses Blattes.

Cigarren-Geschäft in bester Lage ist für boare Gasse sol. zu verk. Adressen unter G. O. H 33, in der Expedition dieses Bl.

Zu verkaufen ist nahe am Dresdner Thor ein schönes fein eingerichtetes Haus für den Preis von 9800 A, Anzahlung nach Ueber-einkunft. Selbstkäufer erfahren das Nähere Reudnig, Kronprinzstrasse 3, 1 Tr. rechts.

In Rudolstadt, Schwarzburg, schönster Gegend Thüringens, sind drei herrschaftliche Wohnhäuser mit Garten, dicht an der Saale, preiswürdig zu verkaufen. Näheres auf Anfragen beim Rentier Herrn Ernst Meyer in Rudolstadt.

Geschäftsverkauf. Ein gangbares reelles Geschäft, Glas-Brand mit Fabrikbetrieb, unter günstigen Bedingungen für ca. 8000 A zu verkaufen. Wenig Concurrenten, große Zukunft. Gef. Offerten von Selbstkäufern sub W. P. 743 an Haasensteins & Vogler in Dresden erbeten. (H. 35133 a.)

Zu verkaufen eine Parfümerie- und Toiletteleifen-fabrik mit guter Kundsch. Kenntnisse der Branche nicht nötig. Adressen bei Herrn Haasensteins & Vogler, Leipzig, unter L. T. 421.

Ein Producten-Geschäft, gut rentierend, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Preis 100 A. Ausk. ertheilt Antonstrasse Nr. 8 parterre.

Ein Kurzw.- u. Posamentengeschäft, welches auch zu vergrößern u. in guter Lage angelegt, ist für 2000 A zu verkaufen. Adressen beliebe man unter V. 2000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Theilnehmer-Gesuch. Für ein in Leipzig bestehendes Fabrik-geschäft mit wenig Concurrenten wird sofort ein Teilnehmer mit einem Capital von 30,000 A gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adr. unter E. J. P. H 5 in der Expedition dieses Blattes gef. niederlegen.

Zu 1 gut einger. II. Verlagsuntern. w. beabs. dessen Erweit. ein activer Theilh. an 6-7000 A Einl. gef. Gar. Jahresgew. mindestens 5000 A. Adr. unter A. W. 17 durch Herrn Otto Klemm erbeten.

Kompagnon-Gesuch. Zu einem lohnenden Fabrikgeschäft wird ein stiller Socius gesucht. Hohe Vergütung vorläufig 10, die aber auf 25 Procent der Einlage sich steigern wird u. völlige Sicherstellung wird geboten. Näh. unt. S. No. 10 postlagernd Altenburg.

Ein stiller Associe mit 3000 A Einlage wird gesucht. Das Geld wird hypothekarisch sicher gestellt und mit 8 Proc. verzinst. Offerten nimmt die Expedition d. Blattes sub B. C. D. H 22 an.

Brochhaus' Conversations-Vergil 11. Aufl., sehr gut gebunden und gehalten, ist billig zu verkaufen. Nürnberger Strasse Nr. 6, II. links.

Prachtvolle Bilderrahmen (Gelenkrahmen) mit und ohne Rahmen, sehr billig Reichstrasse 13, Hof 1 Tr. links.

Pianinos aus der Hof-Pianoforte-Fabrik von Gölling & Spangenberg in Leipzig empfiehlt Richard Spangenberg, Petersstr. 37.

Pianinos, hohes Format, verkauft v. 145 A an C. Henkel, Moschelschtr. 79.

Zu verk. 1 eleg. Pianino, fast neu, schön im Ton Kohlenstrasse Nr. 9 d. 2 Treppen.

Ein sehr gutes Pianino billig zu verkaufen Bismarckstrasse 11, Hof links 1 Tr. r.

Große Auswahl, billige Preise. Peter Henk, Hildebrandstr. 42, III.

Die vorzüglichen Wheeler & Wilson'sche Nähmaschinen, welche von 18 A an, Reuherth billig, selb. Preise. A. Köster, Wob- nung, Hohmanns Hof Gewölbe 31, Reudnig, repar. u. justir.

Eine noch gute Familien-Nähmaschine für 6 A Hohmanns Hof, Gewölbe Nr. 31.

Zu verk. eine richtig gehende feine gold. Damenuhr billige Rubiklasse Nr. 6, 4. Et. Gold- u. silberne Herren- und Damen-uhren, Goldwaaren aller Art, neue Näh-maschinen Wheeler & Wilson-System unter Garantie, 3 sehr schöne Weißpelze, Cigarren à 100 Stück 1/2, bis 6 A, Rum, Arac, Cognac à Fl. 1 A zu verkaufen Universitätsstrasse Nr. 2, II, im Vorhuh-geschäft bei Gebr. Geissler.

Getrag. Herrenkleider. Damenkleider, Betten, Wäsche, Stiefel u. verkauft G. Weinhardt, Reichstrasse 3, III.

Im Vorschussgeschäft, Schulstrasse 2, 1. Etage sind zu verkaufen: starke Winterbofen à 9 A, ferner Winterbofen à 7 A 50 A, Arbeitsbofen à 3 und 4 A 50 A.

Möbel empfiehlt in großer Auswahl billigst Friedrich Hennig, Brühl Nr. 82, Hof rechts 1. Etage.

2 p. Bettst. u. Matr., 1 r. Tisch und versch. Möbel Gerberstr. 26, Tr. r. III. Eine Kaufreise sehr solid neu dr. Stipps sehr billig zu verk. Humboldtstr. 6, III. 18.

Ein aut. Sopha (Rahagoni, braun Damast) ist für 15 A zu verkaufen Kochstr. 47b, IV. L.

Ein Sopha u. Federmatratze, wenig ge-braucht, verk. bill. Möller, Zap. Dainstr. 26.

Zu verk. Hohe Strasse 40, part. r. ein Patentisch, Regale, Bücher u. Schaufelst. Billig zu verk. ein Sopha, Bettst. mit Matr. Wiesenstr. 20, 3. Etage b. Thomas.

Sophas, Gausseisen, Fauteuils, Chasse-longues, Feder, Koffh., Alpenrasen u. Strohmattagen, polirt u. lackirt, Bettstellen, dauerhafte Arbeit, verk. unter Garantie zu den bill. Preisen Weist. 64, E. Möllus, Lapeyrier.

Zu verkaufen 2 neue nimb. Vertikale à 50 A und 1 feiner schwarzer Damen-Schreibstisch Lange Str. 31, E. Tischler.

Billig zu verkaufen ein Sopha Nicolaistrasse Nr. 12, 2. Etage. Bill. zu verk. 1 Comm. 2 Dg. Korbh., 1 Schnt. u. Reudnig, Gemeindeftr. 3 p.

Ein Schlafsofa 12 A, 1 Korbstuhl 6 A zu verkaufen Sägemühlstr. 26, part. links.

1 Kleiderkranz verk. Georgenstr. 5, Hofp. 2 Sopha bill. zu verk. Reudnigstr. 15, part. r.

Ein neues Regal, 60 Kasten, für Mater. od. Prod. Gesch. passend, zu verk. Burgstrasse 2, II.

Zu verk. 1 Sopha, 1 Kiste, 133 Ctm. L. und 2 H. Sessel Rubiklasse Nr. 6, 4. Et.

Sophas, Commodes, Kleider- u. Schreib-schreibe, Bettstellen, Matrassen, Feder-, Glaschränke, Tische, Stühle, Spiegel, eine Schenker-, 1 Schuhmacher-Nähmasch., 1 Formel-, 1 Tafelwaage, 1 Waschmaschine, Bilder empf. H. Windmühleng. 11, G. Wilke.

Billig zu verk. 1 mah. Kleidersecretair Stehpult, Bücherregal Ritterstr. 42, 3 Tr.

1 Kaufreise, 2 Fauteuils verhältnißm. sehr bill. verk. Weist. 14 beim Hausm.

Zu verk. 1 gebr. Wäschekranz, 1 Sopha, 6 Stühle Turnerstrasse Nr. 19, 4 Tr. r.

Verk. 1 Schreibst., 1 gr. Schrank, 1 Korbstuhl, 1 Stuhlregal Gerberstr. 26, I, III.

1 Sopha, aut. geh., Klages wegen billig zu verk. Brandweg 27, Producingeschäft.

Verk. gebr. Möbel, Sophas Sternstr. 17. Feuerfeste Cassaschränke, in versch. Größen zur gef. Auswahl, bestg. eis. Cassen, eis. Handcassetten, Copirpressen, Doppelpulte, eis. Kisten, Briefregale, Schreibstische, Doppelschreibstische, Labentafeln, Waaren, Kastenregale i. Material, Progen, Producten, Pulver, Acensstr. u. Verk. Reichstrasse 15. C. F. Gabriel.

1 Geldschrank 1 Copirpresse zu verk. Heim, Thomastischhof Nr. 19.

1 Geldschrank verk. Sternstr. 45, Cigarrenh.

Feuerfeste Cassaschränke, neueren Systems, billig bei W. Neumann, Hohe Strasse 38.

Material- und Producteneinrichtungen ist sofort zu verkaufen. Näh. Hohe Str. 2, Hof 2. Etage. Jähring.

Eine Ladeneinrichtung für Materialwaaren ist preiswürdig zu verkaufen Nicolaistrasse Nr. 38, 2. Etage rechts

Bezugsfähiger billig ein eiserner Korb- osten mit Zubehör noch im guten Zustande zu verkaufen. Dölln, Nr. 51 b.

Billig zu verk. 1 Kochofen, 1 größerer u. 2 H. Kanonenschein Reudnig, Gemeindeftr. 3 p.

Bagen-Berk. Vandauer, Coupe, Whist, Gedirthe, Lederbeden, Colonnadenstr. 13.

Ben Stroghater u. Stroghatter berechnend liegen oft in log. Wun- derbestimmern, Eberbüden, über

lebten Wandjahre, geheimen Möbel-sägern nebenstehend bezeichnete Witter-thümer verborgen, über die, wenn man nicht recht deren Bedeutung kennt, auch gern Auskunft ertheilt wird bei F. F. Jost, Leipzig, Witzmann'scher Steinweg Nr. 4. Witterthümergeschäft und Viehhändler.





Ein Clavierpieler spielt für 2 A per Abend. Adr. A. 1 an R. Braunes, Markt 17.

Agenturen-Gesuch.

Zwei solide, strebsame junge Leute, welche lange Zeit für eines der größten Warenwarengeschäfte in Deutschland...

Ein Londoner Agentur- und Import-Geschäft mit guten Verbindungen in ganz Großbritannien...

Ein leistungsfähige Buch- und Steindruckerei zu vertreten gesucht.

Reiseplan-Gesuch für Dänemark oder Norwegen.

Ein junger, militärfreier, gebildeter Mann (30 Jahre alt) sucht baldigst Engagement als Reisender...

Ein Kaufmann mittleren Alters mit der Garn-, Seiden-, Woll-, u. Strumpfwarenbranche...

Ein bestempfohl. Kaufmann, 30 Jahre alt, zuverlässiger, selbständiger Arbeiter...

Ein Kaufmann mittleren Alters, selbständiger Arbeiter, sucht in einem Leipziger Waaren- oder Handlungsgeschäft...

Ein junger, militärfreier Commis sucht baldigst Stellung auf einem Comptoir oder Expedition...

Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung, welcher längere Zeit im Eisenbahnbau...

Ein j. Mann, Manufacturist, der in einem großen Geschäft thätig war...

Ein junger strebsamer Mann, wünscht baldigst in einem beliebigen adäquaten Hause...

Ein tüchtiger Zuschneider, welcher seit mehreren Jahren in großen Geschäften fungiert...

In Eisen-Kurzwarenbranche wird für einen gut erzogenen jungen Mann von auswärts...

Ein gewandter junger Köhler mit guten Kenntnissen sucht baldigst Stelle durch W. B. Vogl...

Ein mit guten Kenntnissen versehenen erster Hotel-Zimmerkellner.

Ein streng sol. Mädchen, 4 u. 2 Jahre in Stellung, welches sehr gut kocht...

Ein junges, anständ. Mädchen sucht Stelle für Küche und häusl. Arbeit...

Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein junger verheirateter Mann, gel. Köhler, wünscht eine Stelle als Marktbefehliger...

Ein j. Mensch, 24 Jahr, dem die besten Zeugnisse...

Ein Paar ältere Leute ohne Kinder suchen unter bescheidenen Ansprüchen einen Hausmannsposten...

Ältere Leute suchen per sofort oder zu Oetern einen Hausmannsposten...

Ein Kutscher mit guten Kenntnissen sucht sof. oder später Stelle...

Ein Kötter und gewandter Kellnerbursche sucht zum sofort. Eintritt Stellung...

Ein junges, gebild. Mädchen aus guter Familie sucht sofort oder später Stelle als Geschäftshilferin...

Ein junger, gebildetes Mädchen, welches schon länger als Verkäuferin thätig war...

Ein anständ. Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert...

Ein tücht. Verkäuferin sucht baldigst Stellung Berliner Straße 98...

Ein j. Mädchen anst. Eltern sucht Stelle als Laden- oder Stubenmädchen...

Ein j. Mädchen aus anst. Fam., welches schon im Verkauf thätig war...

Ein anständiges gebildetes Mädchen in achtbaren Jahren wünscht mit Ausbehren...

Ein Schneiderin wünscht in Familien Beschäftigung...

Ein j. M. sucht noch Kunden im Ausbehren. Adr. Peterstr. 3, Kammergesch.

Ein im Schneidern, Waschen, u. Ausbehren gebildetes Mädchen...

Ein geb. Dame (Kaufmannswittve) in mittl. Jahren...

Ein tücht. Schneiderin wünscht Stelle als Stuben- u. Hausfrau...

Ein j. f. geb. Mädchen wünscht Stelle als Stuben- u. Hausfrau...

Ein tüchtiger Zuschneider, welcher seit mehreren Jahren in großen Geschäften fungiert...

Ein j. f. geb. Mädchen wünscht Stelle als Stuben- u. Hausfrau...

Ein streng sol. Mädchen, 4 u. 2 Jahre in Stellung...

Ein junges, anständ. Mädchen sucht Stelle für Küche und häusl. Arbeit...

Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein junger verheirateter Mann, gel. Köhler, wünscht eine Stelle als Marktbefehliger...

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches mit guten Kenntnissen versehen ist...

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Kenntnissen, sucht Dienst als Hausmädchen...

Ein anst. Mädchen vom Lande, 18 Jahre, sucht sofort oder 15. Januar Stelle...

Ein Dienstmädchen f. Stelle Schloßgasse 2, 1. Oebste Herren u. Damen erb. sof. aut. Dienstpensional...

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei ein. Leuten oder 1-2 Kindern...

Ein junges Mädchen sucht sofort oder den 15. leich. Dienst Gemeindefr. 10, II. v.

Ein feines geb. Mädchen sucht Stelle bei Kindern Berliner Straße 98...

Ein junges, fröhliches Mädchen sucht Aufwartung oder Arbeit für den ganzen Tag...

Ein fröhliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Schneidern...

Ein junges, fröhliches Mädchen sucht Aufwartung oder Arbeit für den ganzen Tag...

Ein Mädchen sucht Aufwartung, zu erfragen Nicolaistraße 45, 4. Et. bei D. Wolf.

Ein Mädchen f. mehrere Aufwart. od. für den ganzen Tag...

Ein j. Mädchen sucht Aufwartung. zu erfragen Weidstr. Nr. 73, 2. Et. rechts.

Ein anständiges gebildetes Mädchen in achtbaren Jahren...

Ein Schneiderin wünscht in Familien Beschäftigung...

Ein j. M. sucht noch Kunden im Ausbehren. Adr. Peterstr. 3, Kammergesch.

Ein im Schneidern, Waschen, u. Ausbehren gebildetes Mädchen...

Ein geb. Dame (Kaufmannswittve) in mittl. Jahren...

Ein tücht. Schneiderin wünscht Stelle als Stuben- u. Hausfrau...

Ein j. f. geb. Mädchen wünscht Stelle als Stuben- u. Hausfrau...

Ein streng sol. Mädchen, 4 u. 2 Jahre in Stellung...

Ein junges, anständ. Mädchen sucht Stelle für Küche und häusl. Arbeit...

Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein junger verheirateter Mann, gel. Köhler, wünscht eine Stelle als Marktbefehliger...

Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein junger verheirateter Mann, gel. Köhler, wünscht eine Stelle als Marktbefehliger...

Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein junger verheirateter Mann, gel. Köhler, wünscht eine Stelle als Marktbefehliger...

Logis-Gesuch.

In der Nähe des Bayer. Bahnhofes wird zum 1. April ein Logis im Preise von ca. 400 A...

Ein Logis, inner. Stadt od. Vorstadt für 50-100 A zu mieten gesucht...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Gewölbe

Reichstraße Nr. 43, beste Wechlage, pro anno oder für die Weisen sofort zu vermieten durch...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Ein ruhige Familie (4 erwachs. Pers.) sucht in sauberm Hause der Altstadt...

Miethgesuche.

Wegen Niederreihen meines jetzigen Locales suche ich zum 1. April eine andere passende Localität...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Vermiethunge.

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Hausstand

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

Ein Mann sucht 1, 15' ein Logis mit möbl. Penz. ein. Caminos, Off. u. 11 20...

SLUB Wir führen Wissen.



Adolph Keil's Restaurant. Ausschank der Blume von Staffelstein.

Vorläufige Anzeige. Schützenhaus

Donnerstag den 10. Januar 1878. Grand Bal masqué et paré.

Skating-Rink, Concert von Nachmittags 6 bis Abends 11 Uhr.

Central-Halle. Grosses Militair-Abend-Concert

Bonorand. Mendelssohn-Abend.

Hôtel de Pologne. Oberer Saal. Grosses Concert

Eldorado. grosses Bier-Concert. Hof-ER-Bräu

Theater-Conditorei. Esterhazy-Keller.

Oertel's Restaurant am Alten Theater. Täglich reichhaltige Abend-Speisekarte

Lützschenauer Brauerei, ff. Bockbier à Glas 15 Pf.

Burgkeller. Heute Abend Sextett-Concert

Eldorado. Großer Bier-Ausschank Heinrich Stamminger.

Hôtel. der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe.

A. F. Kunze, vordem Restaurateur zur Dampfschiff-Fahrt in Goedenid.

Bockbier. Restaurant Stephan.

Schloss-Brauerei in Schluckenau. G. H. Fischer, Katharinenstrasse 10

Nikolaikeller. Unterzeichnetem empfehle hiermit seine neu renovirten, auch rauchfreien Localitäten

Alte Burg. Pfaffenendorfer Strasse No. 1, vis à vis dem alten Theater.

Café Carola. Promenade. Heute Anstich des ersten Bockbieres

Blaues Ross. Concert und Vorträge.

Restaurant Deutschland. Hr. Bindmühlenstraße 46.

Restaurant Thiele. Brühl 3 und 4.

Kloster-Keller. (14. Markt 14.) Täglich Concert und Vorträge

Café Rothe. Brühl 62, 1. Etage. Concert und Vorträge.

Münchner Bierhalle. Burgstraße 21. Concert und Vorträge

Busch' Restaurant. Schlossgasse Nr. 13b.

Klusemann's Restaurant. St. Fleischergasse 7.

Café Steiner. Reichstraße 47. Jeden Abend Gesangsvorträge

Restaurant Haase. 6 Petersstraße 6. Auftreten der internationalen Costüm-

Hôtel de Saxe. Heute sauren Rinderbraten mit Nudeln. Bockbier.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

**Hôtel Haenssger**  
Schwiebus  
empfehlen sich einem geehrten reisenden Publicum. Der Omnibus befindet sich bei Ankunft der Züge am Bahnhof.

**Hôtel Roessiger,**  
Dresden, Altstadt,  
Waisenhausstraße 35,  
vis à vis dem Telegraphen-Amt.

**Beste Gose,**  
echt Erlanger-  
und Lagerbier.  
Stamm-  
Abendbrot.

**Restaurant Sommerlatte.**  
Heute Abend Zuerbraten mit Thüringer Röhren, Biberisch u. Lagerbier, Schandbier in Originalkrügen.  
Mittagstisch 12—2 Uhr.

**Thieme'sche Brauerei.**  
Heute Schlachtfest.  
Bier ff. Fritz Träger.

**Central-Halle.**  
Morgen Freitag Schlachtfest.  
M. Bernhardt.

**Teubner's Gosenstube.**  
Heute Schlachtfest.

**Restaurant von Louis Hoffmann,**  
vis à vis dem Schützenhaus.  
Heute Schlachtfest.

**Schweinsknochen**  
mit Röhren empfiehlt für heute. — Mein Culmbacher Export, heute Antisch einer neuen Sendung kann ich Freunden eines reellen und gesunden Glas Biberisch mit Recht empfehlen und laßt freundlich ein Albrecht's Culmbacher Bierstube, Klosterstraße Nr. 7.

**7. Rogstraße 7.**  
**Neue Bierhalle.**  
Täglich feinen Mittagstisch, für heute empfiehlt Suppe und Röhren mit Rindfleisch, Hammelsteak mit Schnittbohnen nebst Bier oder Kaffee à Port. 50 Pf. feines Stammabendbrot à Port. 30 Pf. Bouillon mit Bröckchen 10 Pf. Lagerbier 2 Glas 25 Pf. Bayer. Schandbrot, à Glas 16 Pf. Brauhaus'sches Biberisch.

**Den Juden-Jubelern**  
des Augustusplatzes  
wird die Speisewirtschaft 7 Rogstraße 7 bestens empfohlen; ff. Mittag- u. Abendstisch à 70 Pf. Suppe, Gemüse u. Fleisch mit Bier oder Kaffee à Port. 50 Pf. feines Stammabendbrot à Port. 30 Pf. Bouillon mit Bröckchen 10 Pf. Lagerbier 2 Glas 25 Pf. Bayer. Schandbrot, à Glas 16 Pf. Brauhaus'sches Biberisch.

**Wachsmuth's Restaurant**  
Zum goldenen Elephanten,  
Große Fleischergasse 8/9, empfiehlt Mittagstisch in großer Auswahl, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit. Biberisch und Lagerbier außerordentlich.  
W. Ihme.  
Privat-Mittagstisch à 20 Pf. Reutrichhof 7, 1.

**10. A. Belohnung.**  
Verloren wurde am Reutrichhof in der Gesellschaftsballe eine Uhr mit Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen obige Belohnung abzugeben Lindenau, Gesellschaftsballe.

Verloren einen goldenen Ring mit rothem Stein in Herzform, am 31. Dec. Radn. v. d. Königs- b. zur Weststraße. Gegen gute Bel. abzug. Johanna's, 32, Buchh. Halle.

Verloren Sonnabend Abend die Hälfte eines Ohringes mit Granat. Geg. Dank u. Bel. abzug. Färberstr. 7, III. bei Köhler.

**Uhrfette.**  
Ein Stück von einer goldenen Uhrfette verloren und gegen 3 A. Belohnung abzugeben bei Reuter, Magazinsgasse Nr. 3.

Verloren wurde am Silvester-Abend ein Gebiß Käse. Gegen gute Belohnung abzugeben Reutrichhof Nr. 14, 4. Etage.

Verloren wurde 1 Bund Schlüssel (10 Stück). Gegen Belohnung abzug. bei Herrn Günther in Reudnitz, Feldstraße 13 par. Abhanden gekommen ein neuer Eisenbahn-Rantel. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Poststraße bei Pleitner.

Ein Haas ist auf dem Christmarkt in einer Hude liegen geblieben. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Rollen in Empjana nehmen Reudnitz, Leipziger Straße 22 u. 23.

# Restaurant-Eröffnung

## Brauerei Mölbis.

Einem geehrten Publicum, werthen Gönnern, Freunden und Nachbarn hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage

### Südstrasse No. 16

die äußerst freundlichen, höchst comfortabel-eingerichteten großen Restaurationslocalitäten der Brauerei Mölbis, verbunden mit schöner Regalbahn, Billard- und Gesellschafts-Zimmer zur Bewirtschaftung übernommen und eröffnet habe. Ich werde alle meine Kraft einsetzen, um diesen schönen Aufenthaltsort zu einem der angenehmsten unserer lieben Leipziger, speciell unserer schönen Südvorstadt, durch gute preiswürdige Speisen und Getränke, sowie aufmerksamste, prompteste Bedienung zu machen und bitte, indem ich mein Unternehmen einem günstigen Wohlwollen empfehle, um rechte reichen Zuspruch.

**Bier hochfein!!!**  
Gesellschaftszimmer und Regalbahn noch für einige Abende frei.  
Leipzig, den 1. Januar 1878.  
August Michael.

**Stadt Frankfurt.**  
Heute und folgende Tage verzapft ich hochfeines, besonders gebranntes **Bockbier** aus der Brauerei von Riebeck & Comp. J. Schilling.

**Zur Beherzigung für Berliner Kinder.**  
Seit heute liegt in meinem Lesezimmer das „Berliner Tageblatt“ aus.  
G. Richter (Café Richter), Theaterpassage.

**Mariengarten, Carlstrasse,**  
Heute erster Anstich Bockbier  
von Riebeck & Comp. Fr. Schröter.

**F. A. Trietschler's Restaurant,**  
Schulstrasse Nr. 7,  
empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.  
**Mittagstisch** (auch im Abonnement).  
Preiswerthe Weine. Vorzügliche Biere.

**Restaurant Wachsmuth,**  
32 Katharinenstraße 22.  
Heute früh Ragout an en coquilles, Abends Erbsensuppe mit Schweinsknochen, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit. NB. Täglich anerkannt guten Mittagstisch von 12—2 Uhr, sowie ein vorzügliches Biberisch Bier (Schwarzenbacher) in Originalkrügen à 1/2 30 Pf. do. 1/2 18 Pf.

**Köfer's Restaurant,**  
Reichstr. 10. Löhr's Hof. Nicolaistr. 43.  
**Mittagstisch** in 1/1 und 1/2 Portionen  
à la carte zu jeder Tageszeit.  
Stamm-Brühwürst, Stamm-Abendbrot à 30 Pf.  
Biberisch und Lagerbier ff.

**Zill's Tunnel.** Heute Abend sauren Winderbraten mit Thür. Röhren, Bier hochfein empf. Louis Treutler.  
**Burgkeller** empfiehlt Mittagstisch, gut und fröhlich zu jeder Zeit, gewählte Speisefarte, Biere ganz vorzüglich.

**Sophien-Bad-Restaurant**  
empfiehlt täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen 75 Pf.  
Heute Abend Mochkurtle-Suppe.

**Prager's Biertunnel.** Heute Karpen poln. u. blau. Großes Lager- und echt Biberisch Bier ff. empf. Carl Prager.

**E. Eisenkolbe.** Heute Allerlei.  
Neumarkt Nr. 40.

**A. Dönicke.** Heute Kartoffel-Puffer.  
Grümm'sche Straße 37. Bier von Ehrlich, Erlangen (hell) ff.

**Kitzing & Helbig.** Heute Abend Mock-turtle-Suppe.

**Kleine Funkenburg.** Heute Schlachtfest.  
Heute Abend Schweinsknochen und Klöße  
Härnberger Schandbier vorzüglich. H. Müller, Burgstraße 8.

Ein Rosa-Häcker mit w. Schnur und ff. Portemonnaie wurde Silvester-Abend 8 Uhr v. d. Bleibe 3c bis Baverische Straße 16 in einer Droschke liegen gelassen. Gegen sehr gute Bel. abzug. K. d. Bleibe 3c, II.

Verloren wurde Freitag den 28. Abends in d. 12. St. ein grünes Ledertäschchen von e. Kinde. Inb. 1 Schlüssel u. Brief, v. d. Burg n. d. Jacobstr. G. D. u. Bel. abg. Potentia 4. Gef. ein Russenprengel. Abzug. Johanna's, 32, Tr. d. III. Mittagstisch 1/2 1—2 Uhr.

Verl. ein Vatistatentuch vom Gewandhaus in die Universitätsstr. Nr. 14, wo selbst es gefälligst 3 Treppen abzugeben ist.

Eine junge Bernhardsiner Hündin ist abhanden gekommen, selbige trägt Abzeichen: 4 weiße Pfoten, weiße Brust und weiße Schwanzspitze, ein braunlebernes Halsband ohne Steuerzeichen. Man bittet selbige gegen gute Belohnung abzugeben im Restaurant zum Eiseller in Sonnenuy.

# Schützenhaus.

In sämtlichen Räumen Fortsetzung der  
**Weihnachts-Ausstellung**  
Täglich Eröffnung 5 Uhr.  
Abendlich von 7 Uhr an

**Promenade-Concert.**  
Grosse phantastische Weihnachts-Decoration,  
**Knecht Rupprechts Weihnachts-Palast.**  
Sechs deutsche Balladen. Christnacht. Skating Ruprecht.

**Fridolin. Madonna.**  
Krieg und Frieden im Thierleben der Alpen und Tropenwelt.  
**Aquarium.**

Ritterhalle. Indische Pagode. Aegyptischer Tempel.  
**Riesen-Cyclorama.**  
Amerikanische Estey-Cottage-Organ von Alfred Merhaut, 10 Turnerstrasse, hier

Lachcabinet. Weihnachtslotterie. Telephon.  
**Austern-Salon.** Bewirthung nach der Karte.  
Bock-Bier à Glas 15 Pfg., Tucher'sches Bier à 25 Pfg., Weine der Schoppen von 50 Pfg. an.

Eintrittspreis **75 Pfg.**, Kinder **30 Pfg.**  
Billets zu 50 Pfg. und für Kinder zu 25 Pfg. sind am Tage bei Herrn H. Dittich, Halle'sche Strasse No. 4, parterre, und bei Herrn F. W. Dietrich, Grimma'sche Strasse No. 23, zu haben.  
**C. Hoffmann.**  
Königl. Hofrestaurant.



## Carneval 1878.

Sonnabend den 5. Januar a. c.  
Erster grosser  
**Narren-Abend**  
im grossen Saale der Centralhalle.  
Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt für Mitglieder (Mitgliedsbeitrag A 6) gegen Vorzeigung gestempelter Karte und Kappe, für Nichtmitglieder gegen Erlösung von 1 A.  
**Das Bureau der Gesellschaft befindet sich Centralhalle, Promenadenstrasse, und ist an jedem Wochentag von 4 bis 8 Uhr Abends geöffnet.**

Gleichzeitig erlauben wir uns die Bemerkung, daß wir in keiner Weise allwissend sind, es kann daher leicht vorkommen, daß viele Personen, die dem Carneval wohl zugehen sind und solches durch künftige That beweisen wollen, von uns nicht gekannt oder erkannt sind und deshalb bei der Zusendung der Einladung und Karte unberücksichtigt geblieben sind. — Wir bitten diese verehrlichen Herren, wegen unserer Unkenntnis um Verzeihung, bemerken aber, daß es nur der Zusendung ihrer werthen Adressen bedarf, um diesen Fehler sofort wieder gut zu machen.

**Der große Rath**  
der Leipziger Carneval-Gesellschaft 1878.

## Einladung zum Abonnement

auf 12 Vorlesungen hiesiger Professoren zum Besten des Siegesdenkmals zu Leipzig.

Die Herren Professoren Consistorialrath Dr. Saur, Dr. Binding, Dr. Frz. Teltzsch, Dr. Vestien, Geh. Hofrath Dr. Keudart, Dr. von Noorden, Dr. Springer, Staatsrath Dr. Strümpell, Geh. Medicinalrath Dr. Thierich, Geh. Rath Dr. Windisch, Dr. Wunder und Dr. Barnde haben dem unterzeichneten Comité gütigst die Abhaltung von 12 Vorlesungen zum Besten des Fonds für das Siegesdenkmal zu Leipzig zugesagt.

**Abonnement-Bedingungen.**  
Die Vorlesungen werden am 11., 18., 25. Januar, 1., 8., 15., 22. Februar, 1., 8., 15., 22. März und 5. April 1878 in der Regel Abends 7 Uhr im Concertsaale des Gewandhauses gehalten. Ausnahmen hiervon sind vorbehalten, werden aber rechtzeitig zur Anzeige gebracht. Der Einzelpreis eines Sperrstuhls ist auf A 2 festgesetzt. Im Abonnement kostet derselbe für sämtliche 12 Vorlesungen A 15 für das erste, A 12 für das zweite und A 10 für jedes weitere Billet eines Abnehmers.

In der A. C. Hinrichs'schen Buchhandlung (Mauricianum), welche sich dem Verkauf der Billets gefälligst unterzogen hat, liegt von heute an die Abonnementliste zur Zeichnung, sowie der Plan des Concertsaales zur Auswahl der Plätze aus.  
Leipzig, den 19. December 1877.

**Das Comité für das Siegesdenkmal.**  
Dr. Georg, d. B. Vort.

**Kaufmännischer Verein.**  
Heute Abend 8 Uhr Versammlung im großen Saal.  
Tagesordnung: Vortrag des Herrn Oberredacteur T. E. Jerusalem aus Rassel über: „Die Bedeutung der Literatur und ihres Studiums für den Kaufmann“.  
Der Vorstand.

**Club der Kosmophilen,**  
Trietschler's Saal. — Morgen Abend 8 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Paul Nemoz: Die Brandbehandlung verschiedener Wässer und Zeiten. — Gebildete Jm und Ausländer, auch Damen, erhalten Eintrittskarten bei Herrn Kunstbändler L. Peraltzsch.

**Euterpe.**  
Freitag früh 9 Uhr Orchesterprobe.  
Das Directorium.

**Wodan.** Seit 1. Jan. er. befindet sich unser Vereinslocal im Hotel de Saxo, Klosterstraße 13. — Der nächste Clubabend findet heute Donnerstag 8 Uhr, die Christbescherung nächsten Sonntag, den 6. d., ebenfalls statt. D. V.

**Meteor.** Heute Donnerstag X. ordentliche General-Versammlung. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. D. V.

Ein großer schwarzer und weißer Hund (Rappe) hat sich am 27. v. M. verlaufen. Gegen Dank und 5 A Belohnung abzugeben...

Aufforderung. Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Bernhard August Pöcker in Schönfeld, Neuer Ausbau, noch Zahlungen zu leisten oder Ansprüche zu erheben haben...

Dank. Für das so reichliche Weihnachtsgeheim von Seiten der geehrten Brautgatten, der Gattin und Kinder...

Herrn Bäckermeister Wand u. Frau in Volkmarodorf die herzlichste Gratulation zu heutigem silbernen Hochzeit.

An den rothen Mantel! Frailty, thy name is woman! Harry.

1. 185. 1. Einft, obgleich unwerth, ward edel ich genannt. Bon wem's geschah, hab' ich bis jezt noch nicht erkannt.

Heute I. oblig. Versammlung. Conditor - Gehülfsen - Verein.

Sängerkreis. Skandinavische Selskab.

Politische Monatschronik 1877. XII. Monat, December. Fortsetzung aus Nr. 359 des vorigen Jahres.

Rheinländer-Club. Gute Donnerstag den 3. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Restaurant Elsterschlösschen, Canalstrasse Nr. 3b. Der Club hat sich konstituiert.

Die Tendenz des Clubs ist gesellschaftlicher Verkehr untereinander, sowie humoristisch-musikalische Vorträge mit Einschluss von gemeinschaftlichen Ausflügen im Sommer.

Guten Morgen Herr Fischer. Bier - Bäcker für Pianoforte mit Gesang 60 A.

Versammlung den 13. c. Postrestaurations. Deutscher Scatclub. Café Moltke.

Grosser Rath. Heute I. oblig. Versammlung. Conditor - Gehülfsen - Verein.

Sängerkreis. Skandinavische Selskab.

Politische Monatschronik 1877. XII. Monat, December.

13. Russisch-türkischer Krieg: Die Beschießung Russlands beginnt auch vom diesseitigen Ufer der Donau...

Wilhelm Handrod geb. Pindner. Hannover. Leipzig.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hoch erfreut an Weissenfeld, den 31. December 1877.

Durch die Geburt eines Töchterchen wurden hoch erfreut Leipzig, 2. Januar 1878.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau v. einem munteren Töchterchen zeigen hoch erfreut an Meudnis, 2. Januar 1878.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 2. Januar 1878.

Durch die zwar vorzeitige, aber glückliche Geburt eines munteren Mädchens wurden hoch erfreut Leipzig, den 1. Januar 1878.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen nur hiemit hoch erfreut an Leipzig, den 2. Januar 1878.

Am Neujahr (Mittags) wurden durch die Geburt eines ges. u. kräft. Mädchens hoch erfreut C. Yang, Zeichner u. Bildhauer, Theresse Yang geb. Fischer.

Allen Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Onkel u. Cousin Herr Anton Weise am Anfang des Jahres sanft entschlafen ist.

Die trauernd Familie Hüpler. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 1/2 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Heute Abend 5 1/2 Uhr verschied nach schweren Leiden unser geliebtes Kind Conrad im Alter von 3 Jahren, 4 Monaten, 2 Tagen.

Heute Morgen 1/4 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester Marie Weise.

denelben) den betreffenden Cabineten. - Deutsches Reich: Bekanntmachung des Reichslandamtes über die Verlängerung des Handelsvertrages mit Oesterreich bis Ende Juni 1878.

Heute Morgen verschied nach langen und schweren Leiden unser geliebtes Kind Johanna im Alter von 1 1/2 Jahr.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn Oberlehrer Carl Friedrich Richter.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den reichen Blumen-schmuck beim Begräbniß unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Johanne v. Frische unsern herzlichsten Dank.

Für die zahlreichen Beweise ehrender, wohlwollender und herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Instrumentenmachers und Clavierstimmers Ernst Eduard Pittschel.

Die Beerdigung des Fischergewerlichen Anton Welse findet Freitag, den 4. Januar Nachmittags 1/2 Uhr vom Hospital St. Jacob (Waisenhausstraße) aus statt.

Die Beerdigung des Aufrichters Richter findet Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Postgebäude aus statt.

Die Beerdigung des Herrn C. Springer, Privatmann, vorm. Schankwirth, findet heute Nachm. 1/2 Uhr statt.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Friedrichsbad, Naumburger Str., Fleischh. Schwimmbad.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0 Millimeter, Thermom. Celsiusgrade, Relative Feuchtigk. Procente, Windrichtung und Stärke, Illu-minanz. Includes data for Jan 1 and 2.

Familien-Nachrichten. Berlobt: Herr Kaufmann Albin Einendel in Dresden mit Fräulein Bertha Behm in Unter-Schwabitz bei Reitz.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn Oberlehrer Carl Friedrich Richter.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den reichen Blumen-schmuck beim Begräbniß unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Johanne v. Frische unsern herzlichsten Dank.

Für die zahlreichen Beweise ehrender, wohlwollender und herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Instrumentenmachers und Clavierstimmers Ernst Eduard Pittschel.

Die Beerdigung des Fischergewerlichen Anton Welse findet Freitag, den 4. Januar Nachmittags 1/2 Uhr vom Hospital St. Jacob (Waisenhausstraße) aus statt.

Die Beerdigung des Aufrichters Richter findet Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Postgebäude aus statt.

Die Beerdigung des Herrn C. Springer, Privatmann, vorm. Schankwirth, findet heute Nachm. 1/2 Uhr statt.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Friedrichsbad, Naumburger Str., Fleischh. Schwimmbad.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig.

11. Russisch-türkischer Krieg: Kaiser Alexander II., Großfürst Nicolaus, Fürst Karl von Rumänien halten an der Spitze ihrer siegreichen Truppen ihren Einzug in das eroberte Wlenna...

12. Russisch-türkischer Krieg: Fortdauernd heftige Kämpfe am Komfluß, sowie auch an der Donau; die bei Krasnoe (siehe den 11. d. M.) über den vom gegangenen türkischen Truppen greifen die Russen (Armee des Großfürsten Thronfolgers) bei Retzida an...

13. Russisch-türkischer Krieg: Die im östlichen Bulgarien befindliche türkische Armee (unter Suleiman Pascha), die Befehl erhalten hat, nach Zurücklassung entsprechender Besatzungen in den Festungen Ruzschuk, Barna, Schumlia und Silistria, sich in Rumelien zum Schutze von Adrianopel zu concentriren...

14. Russisch-türkischer Krieg: Die im östlichen Bulgarien befindliche türkische Armee (unter Suleiman Pascha), die Befehl erhalten hat, nach Zurücklassung entsprechender Besatzungen in den Festungen Ruzschuk, Barna, Schumlia und Silistria, sich in Rumelien zum Schutze von Adrianopel zu concentriren...

15. Russisch-türkischer Krieg: Beginn russischer Truppenbewegungen in Bulgarien, einerseits am Komfluß (also östlich gegen die immer weiter zurückweichende Armee Suleiman Pascha's, siehe den 4. d. M.), andererseits gegen die türkische Armee bei Retzida...

16. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...

17. Russisch-türkischer Krieg: Gefecht bei Potol (auf der Straße nach Sofia); die Russen werden nach türkischem Bericht, juristisch begründet, - Ankunft serbischer Truppen vor Nik (siehe den 16. d. M.); Bormarsch der Serben unter General Horvathovic auf der Straße nach Widin...

18. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan übernimmt in Krynag den Oberbefehl über die serbischen Truppen (siehe den 16. d. M.); dieselben (unter General Horvathovic) besetzen östlich Jaiscar, südlich (unter General Veschjann) Bramor (siehe den 16. d. M.)...

19. Russisch-türkischer Krieg: Einnahme von Protophne und des Felsle von St. Nicolai, sowie Erstürmung der Brücke über die Tschetina durch die Serben; die Festung Nik in Folge dessen auch südlich von den serbischen Truppen eingeschlossen (siehe den 17. und 18. d. M.)...

20. Russisch-türkischer Krieg: Belobigender Tagesbefehl des Fürsten Karl an die rumänischen Truppen. - Preußen: Zustimmung des Abgeordnetenhauses zu dem neuen Accessionsvertrag mit Balbed (siehe den 15. d. M.)...

21. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...

22. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...

23. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...

24. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...

25. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...

26. Russisch-türkischer Krieg: Fürst Milan von Serbien begibt sich zur Armee; dieselbe hat südlich und östlich in ihrer Hauptstärke die Grenzen überschritten...









Eröffnung und Ankündigung des Regreßes kann in der Wirkung nicht der im §. 311 Allg. L. R. Th. I., Tit. 14 erodenten Aedication gleichgestellt werden...

Leipziger Börse am 2. Januar.

Angeichts der von sämmtlichen übrigen Plätzen vorliegenden ungünstigen Meldungen war die heutige Börse nicht eigentlich freundlich disponirt; sie begrüsste das neue Jahr weder in einer laustifischen, noch in einer verschüttelten Stimmung.

Gutes Geschäft fand in sächsischen Staatspapieren statt; als beliebt galten sowohl die Anleihen wie auch 3proc. Rente; mehrfach in Berlin kamen ferner Bundesanleihen, Landrente, Stadtobligationen, 5proc. Wandbriefe der Creditanstalt, Centralbodencreditpfandbriefe, Mannfelder und 5proc. Anleibe der Communalbank.

In Eisenbahnactien war der Verkehr im Allgemeinen nicht von Belang; sehr fest lagen Oesterr. Staatsanleihen, welche sich im Course hoben, für leichte Devisen waren gesucht, desgleichen Anhalter, Potsdamer, Berlin-Gera, Thüringer und Altenburg-Teich; letztere hielten sich infolge eines sehr geringfügigen Kauftrages um 4.50 höher im Course.

Randwaarenbericht I

von Heinrich Vomer

Leipzig, London, New York, 21. Galtzger Street, N. C. 106 West Street.

Die Wollwandreffe 1877 war in Folge des vorbergangenen ungunstigen Wetters nur sehr schwach besucht und es wurde in unserer Branche nur ein geringer Umsatz erzielt.

Zu dem sibirischen Markt Credit ward zwar der größte Theil der dort zugeführten russischen Randwaaren verkauft, jedoch zu 20-30 Proc. niedrigeren Preisen als im Vorjahre.

Die Leipziger Oesterr. Rente war, der allgemeinen Stimmung entsprechend, eine sehr laue, doch verhalten die überaus billigen Waarenpreise zu leichtem Umsätze, der sich auch auf die Sommermonate ausdehnte.

Starkes Wetter in der ersten Hälfte der Winterzeit, wie es ein Jeder in unserer Branche ersehnte, trat leider nicht ein, und deshalb war nur laubhafte Nachfrage nach einigen Rode-Artikeln...

Die Leipziger Randwaarenhandlung hat sich bei immerwährendem Fortschreiten und bis in die jüngste Zeit hinein in Ausdehnung unnehmend, in den letzten Jahrzehnten wurde Veränderung erfahren.

Ich habe mich bestrbt, diesen Wünschen nachzukommen, indem ich hauptsächlich in den letzten Jahren, meinen Freunden fast ausschließlich direct von den Productionsländern zugeführte Waare angeboten habe.

Ich werde sehr gern bereit sein, die Geschäfte derjenigen meiner verehrten Geschäftsfreunde, welche es vorthelhaft finden werden, in den Auktionen der Firma Vomer, Dodel & Co. zu kaufen, commissionsweise unter möglichst billigen Bedingungen zu befragen.

Mein Waarenlager, welches sich wieder in den eignen dafür erbauten Räumen des Hofgebäudes meines Grundstückes befindet, wird Ihnen neben der reichen Auswahl aller americanischen und russischen feinen Pelzgeräthschaften, welche Sie bei mir zu finden gewohnt sind, auch schöne Sortimente deutscher Landwaaren darbieten, ebenso wie ich auch bestrbt bin, der herrschenden Mode insofern gerecht zu werden, als ich für einen genügenden Vorrath schwarzer gefärbter Artikel, als Schuppen, Copsium, Luchse, Hasen, Biber, Stunks Sorge getragen habe.

Die Anfragen vieler meiner geehrten Geschäftsfreunde über die zu erwartenden Preise deutscher Landwaaren beantwortend, theile ich Ihnen mit, daß für Fische ca. 3 A - Steinmarder 7.50 A - Baumarder 6 A bis 7 A - Nitz 3.50 A bis 4 A - Otter 7.50 A - Dachse 2 A - voraussetzlich zu erreichen sein wird.

Leipzig, 1. Januar 1878. Heinrich Vomer.

Allgemeine commercielle Notizen.

Berlin, 1. Januar. Privatverkauf. Creditactien 338.00 zu 341.00 zu 339.50 (12 A 80 A Rücklag), Franzosen 420.50 zu 421.50 (8 A Abfchlag), Lombarden 123.00, nominell, Oesterr. Goldrente 61.60 zu 61.75, Papierrente 52.10 zu 52.25, Italiener 71.25 zu 71.40, 5proc. Russen 73.75 zu 77.00, Russen von 1877 76.40, Köln-Rindener Bahn 84.75, Bergisch-Märkische Bahn 69.50 (1/2 Proc. Abfchlag), Rheinische Bahn 102.00, 1/2 Proc. Abfchlag), Oesterr. Commandit 99.50 zu 100.25 (1/2 Proc. Abfchlag), Deutsche Bank 87.50 (2 Proc. Abfchlag), Laurabütte 65.00. Nämlich fest, sehr geringes Geschäft. - Radobitz: Matt. Creditactien 337.50 zu 337.00, Franzosen 420.50, Disconto-Commandit 99.50, 5proc. Russen 76.75.

Hamburg, 1. Januar. Privatverkauf. Silberrente 54 1/2, Papierrente 62 1/2, Goldrente 61 1/2, 1860er Loose 102 1/2, Creditactien incl. 169 1/2, Lombarden 153, Franzosen incl. 629 1/2, Nämlich fest, still.

Wien, 1. Januar. Privatverkauf. Creditactien 201.70, Franzosen 250.25, Oesterr. 241.50, Anglo-Russen 85.25, Papierrente 62.60, Goldrente 73.90, Marktnoten 69.50, Napoleons 9.84, Geschäftlos.

96, Ser. 6736 Nr. 23 94, Ser. 6978 Nr. 70 98, Ser. 7064 Nr. 16 33 43 51 77 zu 20 Proc. Auf alle übrigen zu den obigen Serien gebörigen, hier nicht besonders aufgeführten Nummern entfällt der geringste Betrag von je 10 Proc.

Versteigerungen im Januar. 2.4 proc. Reininget Prämienpfandbriefe v. 1871, 3proc. Stadt Hamburg 50 Thlr. Loose v. 1866 (Prämien-Ziehung 1. Februar), 3 1/2 proc. Stadt Lübeck 50 Thlr. Loose v. 1863, 4 proc. Oesterr. 250 fl. Loose v. 1864 (Prämien-Ziehung 1. April), Oesterr. Credit 100 fl. Loose v. 1868, Mailand-Como Rentenloose v. 1847, 4 proc. Raab-Graber C.-B. 100 Thlr. Loose v. 1871 (Prämien-Ziehung 1. April), 5 proc. Donauausrüstung 100 fl. Loose v. 1870, 4 proc. Stadt Triest 50 fl. Loose v. 1860, Stadt Mailand 45 fl. Loose v. 1861, 3 proc. Stadt Vordeur 100 fr. Loose v. 1863, 4 proc. Stadt Amiens 100 fr. Loose v. 1871, Stadt Wien 100 fl. Loose v. 1874, Stadt Krakau 20 fl. Loose v. 1872, 3 proc. Stadt Schaarbeel 50 fr. Loose v. 1873, 3. Stadt Innsbruck 20 fl. Loose v. 1871, 5. Stadt Salzburg 20 fl. Loose v. 1872, 10. Stadt Bari 100 fr. Loose v. 1869, 3 proc. Stadt Paris 400 fr. Loose v. 1871 (Prämien-Ziehung 20. Januar), 14. 5 proc. Russische 100 Rubl. Loose v. 1864, 15. 3 1/2 proc. Preussische 100 Thlr. Loose v. 1855, 3 1/2 proc. Defkauer 100 Thlr. Loose v. 1857, 3 proc. Stadt Paris 400 fr. Loose v. 1869, 3 proc. Stadt Antwerpen 100 fr. Loose v. 1874, 3 proc. Holl. Communalfredit 100 fl. Loose v. 1871, 3 proc. Stadt Gent 100 fr. Loose v. 1868, Hart Salzwasserfisch 40 fl. Loose v. 1855, 20. 3 proc. Stadt Brüssel 100 fr. Loose v. 1874, 3 proc. Stadt Paris 400 fr. Loose v. 1871.

Zahlungs-Einstellungen. Kaufleute Carl Wilhelm Ludwig Thilo und Eugen Bernhard Heinrich Thilo & Co. in Anklam, in Firma: Thilo & Thilo in Berlin. Zahlungseinstellung: 1. November v. J. Einsteiger Verwalter: Kaufmann Otto Klumbe daselbst. Erster Termin: 11. Januar d. J. - Hotelpächter Adolph Reese zu Rassel. Zahlungseinstellung: 24. December v. J. Einsteiger Verwalter: Kaufmann Louis Rehe in Wolfers. Erster Termin: 11. Januar d. J. - Altemdenwarenhändler J. F. Wittkowski in Berlin. Zahlungseinstellung: 30. Juni 1877. Einsteiger Verwalter: Kaufmann J. F. Wittkowski. Erster Termin: 12. Jan. d. J. - Answardige Zahlungs-Einstellungen. John R. Robb, in Firma John R. Robb & Co., Kaufmann in Cothenburg.

Bielefeld, 29. December. Das Garmesche Geschäft dieser Woche war der Feiertage und des neuen Jahreschlusses wegen nur von geringer Bedeutung. - Im Weinengeschäfte war es diese Woche recht still, da der Feiertage wegen wenig unternommen werden konnte.

Antwerpen, 31. December. Umsatz von Häuten 2551 Stück, von Wolle 90 Ballen La Plata, von Kaffee 1700 Ballen Santos je nach zu 45-47 1/2, c Entrepot und 475 Ballen Haiti zu 49-50 c tel quel.

Havre, 31. December. Baumwoolmarkt rubia, Preise sehr. Umsatz 300 Ballen, sehr ordinair Louisiana per März-April 76 fr., low middl. Louisiana in Zahlung 79 fr. - Kaffee fest. Verkaufte 2280 Ballen, wovon 120 Ballen Cap zu 97 fr., 50 Ballen Port de Vair zu 97 fr., 185 Ballen Haiti St. Marc zu 105 fr., 160 Ballen Santos gemischt auf Lieferung zu 117 fr. und 1770 Ballen Rio ungewaschen zu 86.50-99 fr.

Berlin, 30. December. Häute, Felle und Leder. Die letzte Woche des Jahres 1877 hat in die trübe Lage unser Geschäftsabzande keine Wendung zum Besseren bringen können. Wir leben inmitten einer Krise, wie sie nachhaltiger und verderblicher gedeutet unsere Lederindustrie seit mehr als Menschen denken nicht getroffen hat und die ihren Höhepunkt noch nicht erreicht zu haben scheint, denn noch fehlt jede Aussicht auf schnelle Besserung. Unter solchen Verhältnissen kann es nicht befremden, daß das gegen den Jahresabschluss schon wegen der Nähe der Leipziger Messe immer schwache Ledergeschäft in der letzten Woche fast vollständig ins Stocken gerieth. Die sehr schwachen Lederzufuhren mußten auf Lager gebracht werden, und schlossen wir das Jahr mit Beständen, die größer sind, als sie für den schwachen Bedarf erforderlich. Die Stimmung der Käufer ist eine sehr gedrückte und besondere Frage für keinen Artikel vorhanden oder doch nur zu Breiten, die der solide Fabrikant bei der Preisbildung der Rohprodukte und der Fabrikationsmaterialien unmöglich acceptiren kann. Im Uebrigen blieb der Status quo ante unverändert. Die Veruche zum gütlichen Ausgleich der hier im Stocken gerathenen Häuser der Lederbranche, die schon in der Vorwoche die fast ausschließliche Beschäftigung in unseren Geschäftskreisen bildeten, sind in zwei Fällen bis jetzt ohne Erfolg geblieben, so daß der Concurs zu erwarten steht. Im Häute- und Fellgeschäft zeigten sich mehr Leben und Festigkeit als bei der unglücklichen Lage des Ledergeschäftes zu erwarten waren. Auf unserem Blase war sowohl für Wildhäute wie für Rufe keine Nachfrage und beschränkte sich der Umsatz auf vereinzelte kleine Verwendungen nach der Provinz. In deutschen Rindhäuten dagegen war größerer Verkehr als in den Vorwochen. Von Salzbüden gingen mehrere bedeutendere Posten nach Süddeutschland; auch nach Russland und Frankreich fanden Verwendungen statt. Rufe, salzfrei und ohne Horn, brachten 36 A und Ochsenhäute von 70 Pfd aufwärts 38-39 A per Pfd. des Originalgewichtes. In trockenen Häuten war der Umsatz durch Mangel an reell trockener Waare beschränkt; leichte Rufe bleiben gefragt. Von frischen trockenen pomeranischen Original-Kalbellen im Gewicht von 290-300 Pfd. per 100 Stück wurden frene sortirte 6000-7000 Stück mit 1.25 A per Pfd. nach Frankfurt a. M. verkauft. (W. S.)

London, 31. December. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren 2900 Stück Hornvieh, 9000 Schafe. Bezahlt wurde pr. Stone von 8 Pfd.: für Ochsenfleisch 4 s 6 d zu 6 s 2 d, für Hammelfleisch 6 s 6 d zu 7 s 2 d, für Kalbfleisch 6 s 6 d zu 6 s 8 d, für Schweinefleisch 3 s 6 d zu 4 s 8 d.

Magdeburg, 2. Januar. Kartoffelspiritus. Locowaare still, Termine nicht beachtet. Loco ohne Faß 49.5 A, ab Bahn 50.5 A, Januar und Januar-Februar 50.5 A, pr. Februar-März 51 A, pr. April-Mai 53.8 A, pr. Mai-Juni 54 A, pr. Juni-Juli 55 A, pr. 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde zu 4 A pr. 100 Liter. - Nubenspiritus ohne Angebot. Loco fehlt. Januar 48 A.

London, 1. Januar. Kaffee rubia. Zuder hinta. Tala loco 40 sh. Rinn, Straits 65 Strli. Kupfer, Chili 65 1/2 Strli. Terpentin 23 1/2 sh. Petroleum 10 1/2 d pr. Gallon. Nubel loco 37 1/2 sh, pr. Januar-April 37 1/2 sh. Leinöl loco 27 1/2 sh, in Gall loco 27 sh, pr. Januar 27 1/2 sh, pr. Januar bis April 27 1/2 sh.

Stettin, 31. December. Unsere Wasserzufuhren in diesem Jahre bis heute belaufen sich

Table with columns: Ort, Menge, Datum. Includes entries for Weizen Roggen Gerste Oafer Erbsen, Total auf BspI., also seit 15. Dec., und im ganzen Jahr.

Table with columns: Ort, Menge, Datum. Includes entries for Weizen, Roggen, Gerste, Oafer, Erbsen, Weizen, Roggen, Spiritus, Petroleum, and Stettin am 15. Decr.

Leipziger Productenbörse vom 2. Januar 1878. Witterung: regnerisch. Spiritus loco 48.70 G. matt. Adv. Cerutti, S.

Telegraphischer Coursbericht.

Der Dresdner Börsenbericht ist bis Schluss dieses Blattes (9 Uhr Abends) nicht eingetroffen. Berlin, 2. Januar. (Eröffnungsbörsen.) Cestr. Credit-Act. 341. Goldrente 61.90. Cestr. Frz. Staatsb. 422. Disconto-Comm. 99.25. Lombarden 124. Königs- u. Laurab. 75. Oest. Loose 102.25. Bergische 69.40. Reichsbank 154.50. Mindener 85. Rumänier 17. Anhalt. - Bal. Carl-Ludwig 101.75. Rheinische 102.50. Silberrente 64.50. Papierrente 62.50. Tendenz: Fest.

Berlin, 2. Januar, 2 Uhr 5 Min. Nachm. Cestr. Credit-Acten 340.50. Köln-Rindener 94.10. do. Frz. Staatsb. 420.50. Bergische 69.10. Lombarden 123. Rheinische 103.10. Disconto 98.50. Laura 64. Tendenz: Besser.

Berlin, 2. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Leipziger Wechsel 42. Ruffia-Leipziger 125.40 incl. Reininget Creditactien 69. Berlin-Kuhlfelder 80.50. Oest. Creditactien 241. Sächs. Bank 102.25. Schönbeimer Bank 22.25. Thüringer Bank 75.50. Weimarische Bank 41. Industrie-Actien. Köln-Rindener 92.50. Königs- u. Laurab. 64. Jn- u. ausländ. Fond's. 3 1/2 Sächs. Rente 72.10. Cestr. Loose 1860 103. do. Papierrente 62.70. do. Silberrente 65.40. do. Goldrente 61.80. Neuzeit 6 1/2, russ. conf. Anl. v. 1877 76.90. 4 1/2 proc. Conf. 104. 4 1/2 deutsche Reichsbank 94.75.

Banfactien. Alla. Dtsch. Cr. Anst. 101.50. Chemn. Handverein 76.50. Darmstädter Bank 100. D. Reichsb. 155. 2 1/2 Hbf. Disconto-Commandit 99.40. Dresdner Bank 90. Geraer Bank 70. do. Hbf. u. Creditb. 44. Gothaer Bank 84. Leipz. Disconto 72. Tendenz: Anhangs matt, fleigerten schließlich politische Gerüchte Spielverbe. Nachbörse: Oesterr. Credit 342. - Franzosen 421. - Lomb. 123.50. Disconto 100.25. Bergische 69.25. Köln-Rindener 84.25. Rheinische 102.25. Oesterr. 102.25. Rumänier 18. - Goldrente 63 1/2.

Frankfurt a. M., 2. Januar. (Schlusscourse.) Bononer Wechsel 204.10. Darmst. Bank 99 1/2. Wiener do. 168. Oesterr. Cred. 169. do. Silberrente 65. 3 1/2 Sächs. Rente 72 1/2. Staatsbahn 209 1/2. Tendenz: Fest. Nachbörse: Staatsbahn 211 1/2. Oesterr. Credit-Actien 171 1/2.

Paris, 2. Jan. Nachm. 1 Uhr 30 Min. Anleihe 1872 107.80. Staatsbahn 535. - Lombarden - - - Berliner Productenbörse, 2. Januar. Weizen loco 185-230 A - A, per Frühjahr 211 A - A, per Mai-Juni 212 A - A, - A, - Roggen loco 140 A - A, per diesen Monat 140 A - A, per Frühjahr 144 A - A, 50 A, per Mai-Juni 144 A - A, - A, Rundungung: 6 - Tendenz: Fest. - Spiritus loco 48 A 80 A, per Jan.-Februar 49 A 50 A, per Frühjahr 51 A 70 A, per Mai-Juni 52 A - A, - A, Rundungung: 7 - Tendenz: Rubig. - Nubel loco 71 A - A, per diesen Monat 70 A 50 A, per Frühjahr 71 A - A, per Mai-Juni - A - A, Rundungung: - - Tendenz: Besser. - Oafer per Januar - A - A, per Frühjahr 199 A - A.

Eiverpool, 2. Januar. (Baumwollenmarkt.) (Ertes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. - Stimmung: Stetig. - Preise: Unverändert. - Deutiger Import: 50,000 Ballen, hiervon 30,000 Ballen Americanische. Eiverpool, 2. Januar. (Schluss-Telegramm.) Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Ankünfte 1/2 d billiger. Middling Upland 6 1/2, Middling Orleans 6 1/2, Fair Egyptian neue Lara 6 1/2, Fair Dhollerah 5 1/2, Fair Broad 5 1/2, Fair Centra New 5 1/2, Fair Madras 5 1/2, Fair Bengal 4 1/2, Fair Smyrna - Fair Bernam 6 1/2, Middling Dhollerah 4 1/2, Good Middling Dhollerah 5, Middling Fair Dhollerah 5 1/2, Good fair Centra 5 1/2, Fair Speculation und Export 1000 Ballen verkauft.

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1878.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-St.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Kohlen-Actien und Prioritäten, Ausl. Eisenb.-Pr.-Obli., and Ausl. Fonds. Each section lists titles, dates, and prices in various currencies.

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1878. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Ernst Oberst in Leipzig, für den redactionellen Theil G. G. Bauer in Leipzig.